

ZWICKAU, im März 1914.

Ich beehre mich, Ihnen mitzuteilen, dass mein Geschäft am 1. April d. J. durch Kauf in die Hände meines langjährigen Geschäftsführers, Herrn Hugo Freytag und des Herrn Buchhändlers Hermann Weise aus Burgsdorf und zwar ohne Aktiven übergeht.

Der O.-M.-Saldo 1914 ist durch Barhinterlegung bei Herrn F. Volckmar, Leipzig, gedeckt,\*) sonstige Passiven sind nicht vorhanden.

Ich möchte mit Bezug darauf die ergebene Bitte an Sie richten, meinen Nachfolgern die Rechnung offen zu halten und in die folgende Form der endgültigen Abrechnung freundlichst zu willigen.

Ich beabsichtige alle festen Bezüge des Jahres 1914, I. Vierteljahr zur Ostermesse 1914 mit den üblichen Abzügen (4% Jahreszins und 1% Messagio) an Sie bar zu bezahlen, dagegen wollen meine Geschäftsnachfolger die Disponenden aus Rechnung 1913 und alle à cond.-Bezüge des I. Vierteljahres 1914 für ihre Rechnung übernehmen.

Ich bitte deshalb ergebenst, Ihr gef. Einverständnis durch Unterzeichnung und Rücksendung der dem versandten Rundschreiben angefügten Karte freundlichst zu bekunden, und benutze die Gelegenheit, mich unter Danksagung für die gedeihliche Unterstützung, die mir Ihre Firma jederzeit zuteil werden liess, zu verabschieden.

Herrn F. Volckmar, Leipzig, der die Vertretung meiner Nachfolger fortführen wird, sage ich auch an dieser Stelle für die ausserordentlich sorgsame Wahrnehmung meiner Geschäfte aufrichtigen und herzlichen Dank.

Hochachtungsvoll  
E. Walter Marx.

ZWICKAU, den 1. April 1914.  
P. P.

Im Anschluss an vorstehende Anzeige beehren wir uns mitzuteilen, dass wir die seit 22 Jahren bestehende Firma

**E. Walter Marx in Zwickau** ohne Aktiva und Passiva käuflich erworben haben u. unter der Firma **E. Walter Marx Nachfolger** weiterführen werden.

An die Herren Verleger erlauben wir uns die Bitte zu richten, unserer Firma das Konto offen zu halten bzw. ein solches zu eröffnen. Wir werden stets bemüht sein, die Verbindung mit unserer Firma zu einer angenehmen und lohnenden zu gestalten und den guten Ruf, den die Firma in der gesamten Verlagswelt genießt, zu erhalten.

Ihre Einwilligung vorausgesetzt; übernehmen wir die Disponenden O.-M. 1914 und alle in Rechnung 1914 erhalt. à cond.-Sendungen.

Unsere Bedarf wählen wir selbst, ersuchen jedoch um direkte Zusendung aller Ihrer Anzeigen, Rundschreiben usw.

Unsere Vertretung verbleibt in den bewährten Händen der Firma F. Volckmar, Leipzig, die

\*) Wird bestätigt: F. Volckmar.

stets in der Lage sein wird, unseren Verkehr mit den Herren Verlegern prompt und geordnet aufrecht zu erhalten.

Wir empfehlen uns  
mit grösster Hochachtung  
**Freitag & Weise**  
i. Fa.: E. Walter Marx Nachf.

Referenzen:  
Vereinsbank Zwickau.  
F. Volckmar, Leipzig.  
E. W. Marx, Zwickau.

Ein eigenhändig unterzeichnetes Expl. dieses Rundschreibens ist im Archiv des Börsenvereins niedergelegt.

Bünde i. B., den 1. April 1914.  
P. P.

Dem Gesamtbuchhandel teilen wir hierdurch mit, daß wir uns infolge Erweiterung unserer Druckerei entschließen mußten, unsere Buchhandlung zu verkaufen. In Herrn Friedrich Schünemann, der uns als tüchtiger, gereifter Buchhändler bekannt und empfohlen ist, glauben wir einen Nachfolger gefunden zu haben, der den früher so regen Verkehr mit den Herren Verlegern wieder zu beleben wissen wird.

Das Geschäft wurde von uns ohne Aktiva und Passiva verkauft, doch haben wir einen der Höhe des O.-M.-Saldo entsprechenden Betrag bei unserem Herrn Kommissionär deponiert.

Bittend, das uns geschenkte Vertrauen auch auf unseren Nachfolger übertragen zu wollen, zeichnen wir

hochachtungsvoll  
**Gebr. Rahning.**

P. P.  
Hierdurch beehre ich mich anzuzeigen, daß ich die Sortimentsbuchhandlung von Gebr. Rahning in Bünde i. B. käuflich erworben habe und unter der Firma

**Friedrich Schünemann,**  
Buchhandlung  
(vorm. Gebr. Rahning)

weiterführen werde.

In mehr als 12jähriger Tätigkeit in angesehenen Firmen des Buchhandels gesammelte Kenntnisse und Erfahrungen und der Besitz genügender Mittel lassen mich hoffen, daß es mir gelingen wird, den Umsatz der erworbenen Firma zu heben und den Verkehr mit dem Verlagsbuchhandel recht lebhaft zu gestalten. Ich richte deshalb an die Herren Verleger die ergebene Bitte, mir das Konto offen zu halten bzw. ein neues zu eröffnen. Das vorhandene Kommissionsgut werde ich, die Einwilligung der Herren Verleger vorausgesetzt, auf meine Rechnung übernehmen.

Meinen Bedarf wähle ich sorgfältig selbst, wäre aber für möglichst direkte Zusendung aller Rundschreiben und Kataloge dankbar.

Die Firma F. Volckmar in Leipzig wird die Güte haben, die Kommission auch weiterhin zu besorgen; sie wird stets mit genügender Kasse versehen sein, um Barpakete sofort einlösen zu können.

In vorzüglicher Hochachtung  
**Friedrich Schünemann.**

Referenzen:  
August Lar, Hildesheim.  
F. Volckmar, Leipzig.  
Fr. Wagners Hofbuchhandlg.,  
Braunschweig.

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,  
Teilhhaber-Gesuche und -Anträge.**

**Verkaufsanträge.**

Krankheits halber verkaufe ich meine seit 50 Jahren bestehende Buchhandlung mit gewinnbring. Nebenzweigen, in schöngelegener Stadt Schlesiens, mit gutem Reingewinn, zum billigsten Preise. Schneller Abschluß erwünscht. Nur ernste Bewerber erfahren Näheres unter K. D. Nr. 1280 durch die Geschäftsstelle des V.-B.

Ich bin beauftragt, eine in bestem Betriebe befindliche Buchhandlung mit modernem Antiquariat in einer schöngelegenen Universitätsstadt Süddeutschlands wegen hohen Alters des jetzigen Besitzers baldmöglichst zu verkaufen, und werden aus diesem Grunde für das Geschäft ohne Außenstände auch nur M 6500.— verlangt, welche durch die Lagerwerte mehr als gedeckt sind.

Gefl. Angebote erbitte unter  
# 760.  
Leipzig.

R. F. Koehler,  
Abteilung für Geschäftsverkäufe.

**Leihbibliothek**

mit zirka 18 bis  
20000 Bänden ist  
zu verkaufen.  
Näheres durch  
**Franz Brüning's Buchh.**  
in Danzig,  
Sundegasse 41.

Sort. mit Schreibwaren, Verlag und Druckerei, altes Geschäft in wohlhabender Geg. Süddeutschlands, wird wegen Zerrufesekung verkauft. Sie sämtlicher Staatsbehörden u. Mittelschule, für kath. Herren günstige Akquisition. Kaufpreis M. 55000.— (Faktura bzw. Herstellungswert), Anzahlung M. 35000.—.

Angebote erbittet u. Nr. 755  
Leipzig. R. F. Koehler,  
Abt. f. Geschäftsverkäufe.

**Ich bin beauftragt zu verkaufen:**

Eine in aufsteigender Entwicklung befindliche Buchhandlung in vornehmer Geschäftslage einer großen Hauptstadt Norddeutschlands mit guter und treuer Kundschaft und einem leistungsfähigen Reingewinn von mehr als 6000 M.— Das Geschäft wird abgegeben, da sich der Besitzer an einem nichtbuchhändlerischen Unternehmen beteiligt.

Erfstliche Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.  
Hermann Wildt.

**Katholisches** Sortim. in  
**Badens** Kreisst.  
ist für ca. 40000 M.  
käuflich zu haben.  
Näh. Auskunft erteilt kostenlos  
Carl Schulz,  
Breslau 10, Enderstrasse 3.

**Ich bin beauftragt zu verkaufen:**

Infolge Ablebens des Besitzers einen guten, kleineren Schulbücher-Verlag, dessen Hauptartikel, ein größ. Lehrbuch in vielen Auflagen erschienen und von Fachmännern als das beste auf seinem Gebiet bezeichnet wird. Kaufpreis 35000 M.— Das Objekt eignet sich sowohl als Grundstock für Neuetablirrende als auch zur Angliederung an ein schon bestehendes Verlagsgeschäft.

Erfstliche Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.  
Hermann Wildt.

Ich bin beauftragt, wegen Kränklichkeit des Besitzers eine altangesehene Buch- und Kunsthandlung mit Antiquariat in schöngelegener Mittelstadt zu verkaufen. Der leistungsfähige Umsatz betrug über M. 27000.—, der Reingewinn ca. M. 3700.—, und soll der Kaufpreis einschließlich eines großen Lagers (nach reichlichen Abschreibungen im Werte von ca. M. 14000.—) nur M. 21000.— betragen. Bei Barzahlung weitgehendes Entgegenkommen.

Gefl. Angebote von ernsthaften Respektanten erbitte u. # 761.

Leipzig.  
R. F. Koehler,  
Abteilung für Geschäftsverkäufe.